

Interessante Entscheidungen - §§ 211 ff. StGB

BGHSt 10, 5 – Beginn des Lebens mit Beginn des Geburtsaktes, also bei regulärem Geburtsverlauf mit Einsetzen der Eröffnungswehen

BGHSt 24, 342 – auch fahrlässige Mitveranlassung einer Selbsttötung ist straflos

BGH NJW 2010, 2963 – Unterscheidung bei Strebehilfe zwischen Unterlassen und Abbruch nicht rechtmäßig

BGH NJW 1994, 2829 – Mordlust und Grausamkeit

BGH NJW 2005, 1876 ff. (*Kannibalen-Fall*) (m. Anm. Schiemann NJW 2005, 2350) – Befriedigung des Geschlechtstriebes

BGH NJW 2005, 996 ff. – Anstiftervorsatz beim Heimtückemord; Habgier im Motivbündel; gekreuzte Mordmerkmale

BGH NStZ 2002, 368 f. – Niedere Beweggründe (hier abgelehnt)

BGH NJW 2004, 1466 – niedere Beweggründe bei ausländischen Tätern

BGH NStZ 2009, 29 f. – Heimtücke bei vorangehendem Angriff (hier abgelehnt)

BGH NStZ 2008, 569 – Heimtücke bei bewusstlosem Opfer (wegen Speziallage von der stRspr abweichend)

BGH NStZ 2006, 338 – Heimtücke bei schlafenden Personen und Kleinkindern

LG Passau NStZ 2005, 101 ff. (mit krit. Anm. Schneider) – niedere Beweggründe (hier abgelehnt; zw.)

BGH NStZ 2005, 154 ff. – Rechtsfolgenlösung bei Heimtücke (hier ablehnend)

BGH NStZ 2007, 402 ff. – Grausamkeit durch Unterlassen (hier abgelehnt)

BGH v. 14.1.2010 StR 450/09 (JuS 2010, 456 f.) – mögliche Gemeingefährlichkeit durch Steinwurf von BAB-Brücke

BGH NStZ 2010, 87 f. – kein gemeingefährliches Tatmittel bei Unterlassen (zw.; s. Fischer, 58. Aufl., § 211 Rn 61)

BGHSt 39, 159 ff. – Ermöglichungsabsicht auch bei der zum Raub notwendigen Gewaltanwendung

BGH NJW 2005, 1203 ff. – Verdeckungsmord auch möglich, wenn Straftat bereits bekannt

BGH NStZ 1999, 615 f. – Verdeckungsabsicht auch bzgl. außerstrafrechtlicher Konsequenzen möglich

BGH NStZ 1983, 501 ff. – Einwirkung auf Opfer vor der Geburt (kein Totschlag)

BGH NJW 1992, 583 f. – Abgrenzung bewusste Fahrlässigkeit/bedingter

Tötungsvorsatz

BGH NStZ 1991, 431 f. – besonders schwerer Fall des Totschlags

BGH NStZ 1996, 33 – minderschwerer Fall des Totschlags (hier abgelehnt)

BGH NStZ 1984, 216 – „auf der Stelle zur Tat hingerissen“ bei § 213 StGB

BGH NJW 1987, 2940 – Hilfeleistung zum Suizid <-> § 216 StGB